

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



wie verändert Corona die Welt und die Kirche?

In vielen Punkten gibt es große Übereinstimmung unter den Menschen, die wir bei verschiedenen Gelegenheiten treffen. Alle sehnen sich das Ende der Epidemie mit ihren Einschränkungen herbei. Alle sind in der langen Zeit auch müde geworden. Die neuen Freiheiten, zum Beispiel reisen zu können, erfüllen mit Freude und schenken ein Gefühl von wiedergewonnener Freiheit. Überraschend höre ich fast ebenso oft, die Welt danach werde eine andere sein. Auch Kirche werde sich verändern. Es wird kein unmittelbares Wiederaufnehmen der Lebensgestaltung wie vor Corona geben.

Kürzlich sagte mir ein Mann am Telefon: „Meine Oma sagte oft: Ebbes ist immer für ebbes gut.“ (Übersetzung: Immer ist etwas für etwas gut.) Ein ähnlicher Satz lautet: Jede Krise hat ihre Chance. Genau bei diesem Satz regte sich jedoch Widerstand, dieser Satz ist vielen ein Ärgernis. Wofür soll etwas gut sein, das so viel Schaden angerichtet hat. Es wirkt bisweilen wie eine Schönrederei. Gerade jüngeren Menschen missfällt es, wenn die Älteren in ihrer vermeintlichen größeren Lebenserfahrung ihre Sicht der Dinge preisgeben. In der Tat scheint es mir viel zu früh, genau sagen zu können, wie sich Gesellschaft und Kirche verändern werden. Wenn ich allzu genaue Beschreibungen höre, dann empfinde manchmal die Vermutung, die Deutungen waren schon lange vor der Krise entwickelt, die Welt und Kirche zu deuten. Veränderungen prägen zumeist uns und nicht wir sie. Trotzdem gibt es diese Weisheit der Alten, die im Rückblick auf ihr Leben Ereignisse neu verstehen und annehmen können. Ein herber Verlust wandelt sich im Rückblick zu einem Wendepunkt im Leben.

„Ebbes“ ist immer für „ebbes“ gut. Dieser lebensweisheitliche Satz lädt uns ein, in diesem Sommer die Erfahrungen der letzten Monate auf die Waagschale unseres Herzens zu legen. Welcher Verzicht der letzten Monate erweist sich heute als Erfahrung von neuer Freiheit? Wie will ich die wieder gewonnene Freiheit nutzen? Für welche Erfahrungen der vergangenen Monate bin ich dankbar? Was ist mir neu ins Bewusstsein gekommen? Wo will ich Verantwortung übernehmen? Bei welchen Gelegenheiten will sich meine Selbstbezogenheit (immer nur ich, ich, ich...) in ein ungeahntes WIR – Gefühl entwickeln?

Unterschiedliche Paare haben mir erzählt, dass sie miteinander am Sonntag das Evangelium geteilt und ihre inneren Gedanken ausgetauscht haben. Sie wollen solche Momente auch in Zukunft pflegen. Andere Familien erzählten mir, dass sie das gemeinsame Spielen wiederentdeckt hätten. So mancher Computermuffel hat den Wert der neuen Medien in überraschender Weise nutzen dürfen, nicht selten durch kundige Mitmenschen. Kardinal Marx aus München-Freising bot nicht nur seinen Rücktritt an, er hatte Mut, seine Sicht der Dinge klar zu benennen. Er sprach davon, unsere Kirche sei an einem toten Punkt. Nur ein ehrlicher Blick auf unsere Lebenswirklichkeit kann Bewegung und Befreiung bringen.

Vielleicht können wir unsere derzeitige Situation mit einem Bild beschreiben: wir sitzen in einem Segelboot, es herrscht Windstille. Wir wissen noch nicht, wann und wie es wirklich weiter geht. Sobald Aufwind aufkommt, dürfen wir die Segel ausrichten. Wind steht für den Heiligen Geist. Gottes Geist wird uns auf die richtige Spur führen. In einigen Jahrzehnten werden möglicherweise Geschichtsforscher sagen: Die 20er Jahre waren für die ganze Menschheit, für die Welt und für die Kirche entscheidend. Wird das auch für uns in Speyer gelten? Hoffentlich können wir dann bestätigen: „Ebbes ist immer für ebbes gut.“

Ich grüße Sie auch im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams,

Ihr Dompfarrer Matthias Bender

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 26. Juni bis 4. Juli 2021

Samstag, 26.06.2021

- | | |
|---|----------|
| 07:30 Heilige Messe | Dom |
| 18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) | St. Otto |
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Sonntag, 27.06.2021

- | | |
|---------------------|-----|
| 07:30 Heilige Messe | Dom |
|---------------------|-----|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
- | | |
|--|-----------------|
| 09:00 Heilige Messe
der kroatischen Gemeinde | St. Joseph |
| 09:30 Heilige Messe
Anmeldung im Büro des Priesterseminars | Priesterseminar |
| 09:30 Heilige Messe (Kaplan Schmitt)
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt,
musikalisch gestaltet von den Perspektiven | St. Konrad |
| 10:00 Kapitelsamt
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt | Dom |
| 10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt)
Anmeldung online oder im Dompfarramt und Liveübertragung | St. Joseph |
| 11:00 Festgottesdienst zum Abschied der Patres
(Dompfarrer Bender)
anschließend Umtrunk,
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt | St. Bernhard |
| 18:00 Heilige Messe (Domdekan Kohl)
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
Stiftamt für Klara Henrich und Angehörige | Dom |
| 18:00 Wort-Gottes-Feier
Online-Anmeldung oder im Dompfarramt | St. Hedwig |

Montag, 28.06.2021

07:00 Heilige Messe Dom

18:00 Heilige Messe St. Otto

Dienstag, 29.06.2021

07:00 Heilige Messe Dom

18:00 Kapitelsvesper, anschl. Kapitelsamt um 18:30 Uhr Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Mittwoch, 30.06.2021

07:00 Heilige Messe Dom

Stiftmesse für Familie Markus Thiery

Donnerstag, 01.07.2021

07:00 Heilige Messe Dom

18:00 Heilige Messe St. Konrad

Freitag, 02.07.2021

07:00 Heilige Messe Dom

18:00 Heilige Messe Dom

für Renate Krawczyk

19:00 Segnungsgottesdienst St. Bernhard

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Samstag, 03.07.2021

07:30 Heilige Messe Dom

18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Otto

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Sonntag, 04.07.2021

07:30 Heilige Messe Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe St. Joseph

der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

09:30 Wort-Gottes-Feier St. Konrad

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:00 Kapitelsamt Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Joseph

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt, mit Liveübertragung

11:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) St. Bernhard

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Hedwig

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Pfarrei Pax Christi feiert wieder Präsenz-Gottesdienste – Werktagsmesse in St. Konrad startet am 1. Juli

In der Pfarrei Pax Christi finden wieder Präsenz-Gottesdienste in allen Kirchen statt. Am Donnerstag, 1. Juli startet auch wieder die Werktagsmesse in St. Konrad, Beginn ist um 18 Uhr.

Das Team in der Kirche St. Joseph streamt weiterhin immer sonntags den Pfarreigottesdienst um 10:30 Uhr auf unserem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

Im Dom finden sonntags immer um 7:30, um 10 und um 18 Uhr sowie montags bis freitags um 7 Uhr und samstags um 7:30 Uhr Gottesdienste statt. Außerdem haben seit Pfingsten wieder die Werktagsmessen im Dom dienstags und freitags, jeweils um 18 Uhr begonnen. Anmelden kann man sich zu den Gottesdiensten online unter www.kirchen-in-speyer.de oder im zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 102-140.

Firmlinge von Pax Christi spenden an das Kinder- und Jugendtheater Speyer

Ende Mai empfingen 66 Jugendliche aus der Pfarrei Pax Christi das Sakrament der Firmung aus den Händen von Weihbischof Otto Georgens.

Die bei dieser Gelegenheit gesammelte Summe von 400€ widmeten die Jugendlichen dem Kinder- und Jugendtheater Speyer.

Theaterleiter Matthias Folz freut sich über die finanzielle Unterstützung und stiftet als Dankeschön Theatergutscheine, die den Firmlingen bei ihrem Abschlusstreffen als Hauptgewinn winken.



Pastoralreferent Markus Lamm und Pfarrsekretärin Margit Caroli übergeben die Spende der Firmlinge an Theaterleiter Matthias Folz.

Wir sind wieder da!

Der Singkreis Perspektiven in St. Konrad hat nach Monaten des digitalen Übens seinen realen Probenbetrieb wieder aufgenommen. Hurra!

Wir treffen uns montags im Hof des Bruder Konrad Hauses um 20 Uhr, um im Freien zu proben. Natürlich achten wir weiterhin auf Abstand und Hygieneregeln. Erfreulich ist,

dass ein Drittel der Chormitglieder bereits durchgeimpft ist und die meisten anderen eine erste Impfung erhalten haben, so dass wir gute Aussichten haben, nach den Sommerferien wieder in einen normalen Rhythmus zu kommen.

Wir proben aber nicht nur, sondern wir gestalten - zumindest mit einer kleinen Gruppe - auch wieder Gottesdienste musikalisch. So singen wir am Sonntag, 27. Juni um 9.30 Uhr in St. Konrad und gestalten die Erstkommunionfeier am Sonntag, 18.7. in St. Konrad mit.

Wer nach der langen Singpause Lust bekommen hat, sich jetzt sängerisch auszutoben, ist herzlich willkommen bei uns. Bitte nähere Details abklären mit Christiane Arendt-Stein, Tel: 06232 - 497575.



Bund(t) fürs Leben – Segnungsgottesdienst in St. Bernhard

Unter diesem Motto feiern wir am Freitag, 2. Juli einen Segnungsgottesdienst um 19 Uhr in St. Bernhard.

Bund Gottes mit dem Menschen heißt: Gott ist und wird immer für uns da sein! Wir feiern und zeigen wie „bunt“ Er uns geschaffen hat. Egal, welche Beziehung Ihr habt und führt! Es sind ALLE eingeladen, die sich den Segen Gottes wünschen – für sich, für Ihre Beziehung oder für andere!



Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Miriam und Walter Ast.

Melden Sie sich vorher online auf www.kirchen-in-speyer.de oder im zentralen Pfarrbüro (Tel. 102-140) an.

Es sind alle herzlich willkommen.

Verabschiedung der Patres von St. Bernhard

Am 30. Juni 2021 werden die letzten Spiritanerpatres Speyer verlassen. Damit endet eine Ära, die 99 Jahre währte. Pater Erwin Wiesler und Pater Alfons Wehrle (und seine Vorgänger) haben sich mit Herzblut auf die Pastoral in Speyer eingelassen. Nun kehren sie ins Mutterhaus zurück, für sie bedeutet das auch Treue zu ihrem Gehorsamsversprechen. Sie haben ihren Standort geliebt und Beziehung zu den Menschen hier aufgebaut.



In den letzten Jahrzehnten betreuten beide die Schwesterngemeinschaften St. Dominikus und die Niederbronner Schwestern im Vincentiuskrankenhaus. Schnittstellen zu unserer Pfarrei Pax Christi waren vielfältig. Dreimal in der Woche stellten sie sich in der Kirche St. Bernhard für den Dienst der Versöhnung im Sakrament der Beichte zur Verfügung. In unserer Pax Christi Kapelle feierten sie jeden Mittwoch den Friedensgottesdienst in großer Treue. Unser Diakon bestätigte mir, dass für ihn als Pastoralteamleiter die Patres immer in guter Erinnerung bleiben werden, weil sie jederzeit bereit waren, die Krankensalbung zu feiern. Hilfesuchende fanden in St. Bernhard stets ein offenes Ohr und eine kleine Unterstützung. Bedeutungsvoll erscheint mir ihr schlichtes Dasein unter uns, für ihr Gebet und ihr Interesse dürfen wir dankbar sein. Am Pfingstsonntag haben die Spiritanerpatres unseren Gottesdienst in St. Bernhard mitgestaltet. Vielleicht war das ihr größtes Zeugnis für uns: Vertraut auf den Heiligen Geist!

Am kommenden Sonntag, 27. Juni um 11 Uhr werden wir die Spiritanerpatres mit einem Festgottesdienst in St. Bernhard verabschieden. Anschließend sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Dompfarrer Matthias Bender

Foto: Homepage www.spiritaner.de

Pfadfinder sammeln Altpapier

Die Pfadfinder St. Konrad sammeln am kommenden Samstag, 26. Juni ab 8 Uhr wieder Altpapier. Gesammelt wird im Gebiet Speyer-West und Nord. Wer dort Altpapier hat, wird gebeten, es gebündelt oder in Kartonagen an den Straßenrand zu stellen. Gesammelt wird bei jedem Wetter.



Sommer-Kirchenblatt – Austräger gesucht

Im Juli erhalten Sie endlich wieder ein gedrucktes Kirchenblatt, das an alle Haushalte verteilt wird. Wir freuen uns über noch ein paar mehr Freiwillige, die beim Verteilen der Kirchenblätter helfen wollen. Bitte melden Sie sich im zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 102-140.

